

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1963)
Heft: 4

Rubrik: Expo 64

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der "Malerwerkstatt"
eines Landsmannes

Wir haben einmal unserem Landsmann, dem Kunstmaler Eugen W. Schüepp, Gelegenheit geboten, die Umschlagseite unseres Mitteilungsblattes zu schmücken.

Als Eugen W. Schüepp noch in seiner Heimat, dem Schaffhauserland wohnte, beteiligte er sich während mehreren Jahren erfolgreich an den Museumsausstellungen der Stadt Schaffhausen. Er bildete sich an der Freien Kunstschule Zürich weiter aus. Vor vier Jahren jedoch entschloss er sich, mit seiner Familie nach Liechtenstein, in die Heimat seiner Frau, umzusiedeln.

Hier veranstaltete Eugen W. Schüepp im Winter 1960 und 1961 seine ersten Atelierausstellungen, welche für die Kunstfreunde Liechtensteins ein neues und besonderes Ereignis waren. Seine erste öffentliche Gemäldeausstellung vom vergangenen Winter im Waldhotel Vaduz, in welcher der Künstler den Ausstellungsbesuchern Landschaftsbilder, Stilleben, Portraits in Oel, Tempera, Wachs und Aquarell zeigte, brachte den Freunden der bildenden Kunst grossen Genuss und dem Künstler selbst den verdienten Erfolg.

Eugen W. Schüepp hat nicht die Absicht, diesen Winter eine Ausstellung zu organisieren. Wir können jedoch hoffen, dass er im kommenden Jahr mit seinen neuen Arbeiten wiederum an die Öffentlichkeit gelangen wird. Zu einem Besuch in seinem Atelier im Mühleholz heissen der Künstler und seine Familie jedermann allezeit herzlichst willkommen.

Expo 64

Das Büro für Veranstaltungen der Schweizerischen Landesausstellung hat den "Tag der Auslandschweizer" endgültig auf den 29. und 30. April 1964 festgesetzt. Dieses Wochenende fällt zudem mit dem "Eidgenössischen Trachtenfest" zusammen, welches ohne Zweifel die grösste volkstümliche Veranstaltung der Expo 64 sein wird. - Für viele Auslandschweizer wird die Expo 64 ein Grund sein, wieder einmal eine Reise in ihr Heimatland zu unternehmen; sie erhalten eine Vergünstigung von 50 % auf dem Eintrittspreis. Wie im Jahre 1939 wird ihnen während der Expo 64 ein einmaliges kostenloses 3-Minuten-Telefongespräch mit den Angehörigen, die sie in ihrer Wahlheimat gelassen haben, gewährt.